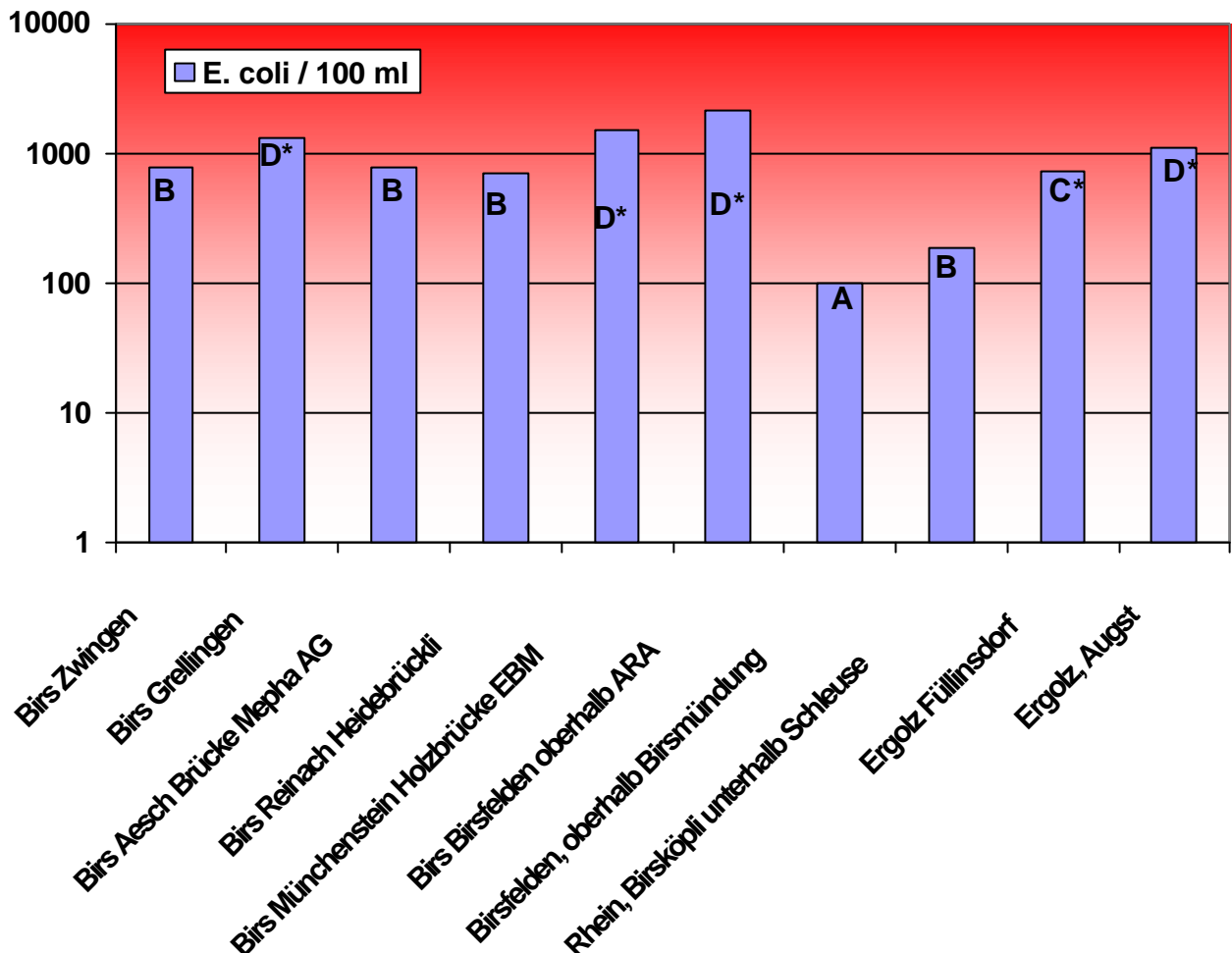


Kantonales Laboratoriums Basel-Landschaft Flusswasserkontrolle vom 16. Juli 2007

Die zweite Flusswasserkontrolle dieses Jahres ergab unterschiedliche Resultate. Die Wasserqualität der Birs bei Zwingen (unterhalb Kläranlage bei der Wehr), Aesch, Reinach, Birsfelden (Birskopf) und des Rheins ist sehr gut. Akzeptabel ist die Wasserqualität der Ergolz in Füllinsdorf (oberhalb der ARA).

An einigen Messstellen der Birs (Grellingen, Münchenstein, Birsfelden bei der Autobahnbrücke) und in der Ergolz wurden Salmonellen nachgewiesen. Hier ist vom Baden abzuraten.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass nach längeren oder intensiven Niederschlägen die Wasserqualität in der Regel schlechter ist. Neben den ARA's tragen vor allem oberflächliche Abschwemmungen und Entlastungswasser aus den Kanalisationen zur Belastung bei. Die Wasserqualität bessert sich in der Regel erst nach zwei bis vier Tagen. Dies erklärt auch die teilweise recht grossen Qualitätsunterschiede



* = Nachweis von Salmonellen. Salmonellen sind Krankheitserreger, welche schwere Magendarmkrankungen auslösen können. Ihre Anwesenheit ist als problematisch zu beurteilen.

E. coli Bakterien gehören zur Darmflora von Mensch und Tier. Ihr Auftreten deutet immer auf eine fäkale Verunreinigung hin, weshalb man sie auch als Indikatorkeime bezeichnet. Die Anwesenheit von *E. coli* lässt auf das Vorhandensein anderer Krankheitserreger (Viren,

Parasiten, Bakterien) schliessen. Diese können auf dem gleichen Übertragungsweg ins Wasser gelangen.

Qualitätsklasse A/B: Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht zu erwarten. Die Wasserqualität ist gut. Keine Empfehlungen.

Qualitätsklasse C: Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist nicht auszuschliessen. Die Wasserqualität ist akzeptabel. Nicht Tauchen, nach dem Baden gründlich duschen.

Qualitätsklasse D: Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser ist möglich. Die Wasserqualität ist schlecht. Baden ist mit gesundheitlichem Risiko verbunden, vom Baden wird abgeraten.

Grundsätzlich gilt:

- unterhalb von ARA-Einleitungen sollte nicht gebadet werden, da dort die gereinigten Abwässer, welche mikrobiologisch stark belastet sind, eingeleitet werden. Je näher sich eine Badestelle bei einer ARA befindet, desto problematischer ist die Badewasserqualität.